GRÜN IST heute das Morgen gestalten.

Unser Wahlprogramm für Kaarst

Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.

Liebe Kaarster*innen. Unser Wahlprogramm für Kaarst.

Lasst uns heute gemeinsam das Morgen gestalten.
Als Vorstandssprecherin der GRÜNEN in Kaarst bin ich zwar noch nicht lange am Start - doch habe ich in der kurzen Zeit begriffen, dass in der Kaarster Kommunalpolitik ein riesiges Zukunftspotenzial steckt. Unser Wahlkampfmotto „Zukunft entscheidet sich hier" ist deshalb sehr ernst gemeint. Dafür kämpfen wir.

Doch möchte ich, bevor wir Euch unser Wahlprogramm vorstellen, ein paar persönliche Beobachtungen mit Euch teilen und Euch einen Einblick geben, warum ich für das Bürgermeisterinnenamt kandidiere:

Unsere Familie hat sich Kaarst vor elf Jahren als Heimat ausgesucht. Seitdem durfte ich eine moderne, stolze Stadt mit vielen klugen und engagierten Menschen kennenlernen. Ich habe in den vergangenen Monaten mit zahlreichen Kaarster*innen gesprochen, die bereit sind, Entscheidungen für eine ökologische Zukunft zu unterstützen, auch wenn diese Ziele nicht immer zum eigenen Lebenskomfort passen. Für mich ist die Verpflichtung deutlich spürbar, dass wir GRÜNE viele Dinge in Kaarst verändern müssen, damit unsere Kinder in Zukunft noch besser hier leben können. Und als Mutter von drei Kindern im Schulalter weiß ich nur zu gut, dass eine konsequente ökologische Lebensführung nicht immer einfach umzusetzen ist. Doch es kommt auf die vielen kleinen Schritte an, wofür wir einen politischen Rahmen schaffen werden.

Ich bin der festen Überzeugung, dass ich als grüne Bürgermeisterin Kaarst und seine Einwohner*innen vorwärts bringen kann, denn ich habe die Begeisterung und den Elan, auch unbequeme Themen anzupacken und mit Hilfe der Politik und Verwaltung zu einem guten Ergebnis zu führen! Hier sehe ich mich als Brückenbauerin, weil ich gut darin bin, Menschen zusammenzubringen, zu vermitteln und Projekte gemeinsam umzusetzen. Weitere fünf Jahre ohne ernst gemeinte Energie- und Verkehrswende dürfen wir uns in Zeiten des Klimawandels in Kaarst nicht leisten.

Für meine politische Arbeit ist es mir wichtig, Ideen zu entwickeln und Herausforderungen analytisch, sachorientiert und effizient zu lösen. Das habe ich in meinem Beruf als Ärztin gelernt. Ebenfalls gelernt habe ich, dass man auf dem Weg, die eigenen Ziele zu erreichen, nicht vergessen darf, zuzuhören, mitzufühlen und sich selbst kritisch zu hinterfragen. Was ich nicht mag, ist parteipolitisches Kalkül, Blockadehaltung und hierarchisches Machtgehampel. Ihr werdet mich als anders, mutig und, wenn nötig, frech erleben. Denn ich will als grüne Bürgermeisterkandidatin das Beste für Kaarst.

Nina Lennhof, Vorstandssprecherin und Bürgermeisterkandidatin der Kaarster GRÜNEN

Klima und Umwelt. Ökologisch. Nachhaltig. Notwendig.

Wusstet Ihr, dass Kaarst mit Ökostrom läuft? Das ist ein Erfolg der Kaarster GRÜNEN, für den wir lange gekämpft haben. Die Stadtwerke Kaarst vertreiben ausschließlich Energie aus Wasserkraft. Das reicht uns aber nicht: In Kaarst muss Klimaschutz endlich Chefinnensache werden.

Energieeffizient bauen und heizen

Um die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erfüllen, ist noch vieles nötig und möglich. Wir sagen: Kaarst soll bis 2030 klimaneutral werden! Dabei kann die Stadtverwaltung Vorbildfunktion für die Kaarster Bürger*innen übernehmen.

Stellt Euch vor, städtische Beschlüsse hätten die Klimafolgen im Blick! Nicht immer einfach, nicht immer billig - ja. Aber genau solche Herausforderungen wollen wir öffentlich diskutieren, zügig beschließen und dann umsetzen, damit unsere Stadt ökologische und nachhaltige Maßstäbe setzt.

Deshalb soll auf unsere Initiative eine Klimaschutzmanager*in in der Stadtverwaltung das nötige Know-how liefern. Die Klimaschutzmanager*in hat beratende und organisatorische Funktionen, um ein intelligentes und sparsames Energiemanagement voranzutreiben. Nach über einem Jahr muss endlich jemand eingestellt werden und mit der Arbeit beginnen.

Förderprogramm für Solarenergie

Wir GRÜNE machen uns stark für ein spezielles Kaarster Umweltförderprogramm. Der Plan: Private Bau- und Sanierungsvorhaben in Kaarst werden zusätzlich gefördert, wenn sie klimaneutrale Photovoltaik- und Solarthermieanlagen nutzen.

Fahrradständer aus Holz

Wo sollen die Kaarster*innen ihre Fahrräder anlehnen, wenn es zu wenig Bäume gibt? Auch uns ist klar, dass wir nicht in der Eifel oder im Sauerland wohnen. Deswegen sprechen wir auch nicht von Weihnachtsbaumkulturen, sondern von Alleen und Grüngürteln, die die Ortsteile verbinden. Damit zusammenwächst, was zusammengehört.

Irgendwann werden diese Grüngürtel zu intakten Waldgebieten, wo sich die Menschen erholen können. Wir wollen grün atmen, grün riechen und grün sehen. Das müsste auch all denen einleuchten, die rot, schwarz oder gelb denken.

Mobilität und Verkehr. Sicher. Leise. Clean.

Mobilität ist der Motor unserer Gesellschaft - keine Frage. Das schließt allerdings nicht aus, dass der Mensch im Mittelpunkt der Verkehrsplanung steht und nicht das Auto. Gerade in Kaarst, wo räumliche Distanzen überschaubar sind, sollten wir die Fußgänger*in und die Radfahrer*in in uns neu entdecken.

Mehr fahren, weniger parken

Mal ehrlich - es ist doch absurd, dass fast alle Kaarster Straßen zu unübersichtlichen Parkplätzen geworden sind. Als Autofahrer*innen müssen wir höllisch aufpassen, vor, hinter und zwischen den parkenden Autos niemanden zu übersehen. Wir GRÜNE setzen auf Sicherheit und die kluge Vernetzung von Mobilitätskonzepten. Deshalb wollen wir Knotenpunkte einrichten, wo Bus und Bahn abfahren, Fahrräder diebstahlsicher abgestellt werden, aber auch Taxis warten, und E-Autos geliehen werden können.

Schöne Beine für saubere Luft

Klar ist es bequem, wenn man jederzeit mit dem eigenen Auto von A nach B fahren kann. Auch dann, wenn zwischen A und B nur zwei Kilometer liegen, und zwei Tonnen Fahrzeugtechnik bewegt werden müssen, um 80 kg Mensch zu transportieren. Wusstet Ihr, dass Autos durchschnittlich 23 Stunden am Tag nur rumstehen?

Unsere Alternative lautet: Fahrradfahren hält nicht nur die Luft sauber, sondern auch die Kaarster*innen gesund. Deswegen wollen wir Kaarster GRÜNE das Radwegenetz weiter ausbauen und vor allem sicherer machen, damit sich alle zu radeln trauen. Auf den innerstädtischen Verkehrswegen könnte Radfahrer*innen Vorrang eingeräumt werden und die Geschwindigkeit zwischen den Verkehrsteilnehmer*innen würde angepasst.

E-Mobilität für klimaneutrales Kaarst

Den städtischen Fuhrpark wollen wir auf umweltfreundliche Elektrofahrzeuge umstellen. So ginge die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel voran und würde gleichzeitig den Ausbau von Ladesäulen fördern. Ein klares Bekenntnis zur klimaneutralen Mobilität.

Weniger Fluglärm in Kaarst

Viele Kaarster*innen leiden unter Fluglärm. Kein Wunder, denn die vielen Flieger sind die Lärmquelle Nummer Eins in unserer Stadt. Wir GRÜNE setzten uns gegen die Erhöhung der Kapazitäten des Düsseldorfer Flughafens und für ein konsequentes Nachtflugverbot ohne regelmäßige Ausnahmen ein.

Familien- und Sozialpolitik. Jung. Tolerant. Fair.

Wir Kaarster*innen sind relativ alt. Ist nicht schlimm. Trotzdem ein Grund, besonders an die zu denken, die uns jung machen.

Eine Frage der Haltung

Wir Kaarster*innen sind eine bunt gemischte Gesellschaft. Vielen geht es richtig gut, aber nicht allen. Uns liegt es am Herzen, jene Menschen nicht zu übersehen, bei denen nicht alles rund läuft: junge Menschen, Alleinerziehende, Rentner*innen, Angestellte und Selbstständige, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen, sowie Migrant*innen, die bei uns in ein neues Leben starten. Auch deshalb sind uns 30 Prozent sozial geförderter Wohnungsbau wichtig.

Wir wollen Kaarster*innen mit kleinem Budget bei der Energie-, Kredit- und Schuldenberatung unterstützen. Wir setzen uns ein für Second-Hand-Kreisläufe und den Ausbau von Sprach- und Integrationskursen. Außerdem war es falsch den Integrationsrat abzuschaffen. Wir fordern, ihn wieder einzusetzen!

Noch eine grüne Idee: In vielen verschiedenen Vierteln unserer Stadt soll sich eine lebendige Infrastruktur etablieren, wo die Bürger*innen soziale Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Gesundheitsversorgung, Dienstleistungen und kulturelle Angebote vorfinden. Kurz, wo Alt und Jung zusammen leben. Wir nennen es Quartierskonzept.

Familien lieben Kaarst

Damit das so bleibt, müssen wir vor allem den Kindern dieser Familien etwas bieten. Das beginnt bei den Kleinen, denen wir einen kostenlosen Betreuungsplatz in der Kita garantieren wollen. Und setzt sich fort bei den Großen, für die wir moderne Schulen bauen.

Jugendzentrum in Vorst. Ein Erfolg

Ein echter Klassiker und grüner Erfolg! 15 Jahre forderten wir für Vorst einen Ort für Jugendliche. Einen Ort im Zentrum, wo es Proberäume für Bands gibt und man kostenlos kickern kann. Endlich ist das Jugendzentrum (mit Kita) auf den Weg gebracht. Nur, gebaut muss es noch werden.

Bolzplatz in Büttgen. Noch ein Erfolg

Endlich ist der Bolzplatz in Büttgen auf Druck der GRÜNEN beschlossen! Wir setzen uns weiter dafür ein, dass er auch schnell gebaut wird.

Stadtentwicklung. Kultur. Sport. Visionär. Bunt. Durchtrainiert.

Kaarst ist ein lebendiger Organismus, der wächst, sich verändert und im besten Fall neu erfindet. Für diese Entwicklung liefern wir GRÜNE Ideen und Visionen, um unserer Stadt ein unverwechselbares Profil zu geben.

Stadtmitte weiterentwickeln

Manchmal reicht Klein-Klein. Manchmal muss man groß denken. Das Kaarster Stadtzentrum wurde in den 1990-Jahren groß gedacht. Daran wollen wir GRÜNE anknüpfen, um das Leben in der Mitte für mehr Kaarster*innen noch attraktiver zu machen. Wir fordern einen städtebaulichen Wettbewerb, um die Areale rund um das Rathaus neu zu ordnen, enger zu verzahnen und Zukunftsideen für ein modernes Kaarst zu liefern.

Kunststadt Kaarst

Jede*r Kaarster*in kennt die vielen modernen Kunstwerke, denen man in den Ortsteilen und im Vorster Wald begegnet. Jede*r Kaarster*in kennt die Ausstellungen der städtischen Galerie im Rathaus Büttgen. Oder etwa nicht? Kein Wunder, denn es wird für Kunst und Kultur in Kaarst immer weniger getan. Unsere Stadt fährt ihr finanzielles Engagement dafür seit Jahren kontinuierlich herunter oder lagert Kulturaufgaben auf ehrenamtliche Vereine aus. Inzwischen haben wir keinen Kulturdezernenten, keinen Kulturamtsleiter, keinen Kulturmanager mehr. Ein tragfähiges Kulturkonzept sieht anders aus.

Wir GRÜNE wollen diesem Kultur-Shutdown der Stadt Kaarst entgegenwirken. Macht die städtische Galerie zur Stiftung, die von Kunstexpert*innen unterstützt wird. Startet einen städtischen Wettbewerb „Junge Kultur“. Richtet eine „Offene Bühne“ ein, wo junge Talente unter fachkundiger Anleitung Theater ausprobieren können.

Und dann gibt es noch ein Anliegen, das uns besonders am Herzen liegt: In Kaarst fehlt eine Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus. Es wird höchste Zeit.

Sport vereint

Sport ohne Verein? Geht das? In Kaarst gibt es viele Sportler*innen, die zusammen trainieren, ohne in einem Verein angemeldet zu sein. Diese Sportler*innen kicken auf Wiesen, laufen über Felder oder trainieren ihre Muskeln. Viele selbst organisierte Sportgruppen wünschen sich, die Kaarster Sporthallen und Sportplätze zu nutzen. Das dürfen sie aber nicht, weil sie kein Verein sind. Das wollen wir ändern.

Wirtschaft und Innovation. Regional. Nachhaltig. Ökologisch.

Schon lange ist eine umweltverantwortliche Landwirtschaft nicht mehr nur die Domäne von Ökos, Müslis und Hippies. Biobauern sind erfolgreiche mittelständische Unternehmer*innen, die ihre Verantwortung für zukünftige Generationen ernst nehmen. Dafür gibt es bei uns in Kaarst einige beeindruckende Beispiele.

Biologischer Landbau

Der Kreislauf der Natur ist das Vorbild: Alles, was in einem Biotop entsteht, wird diesem auch wieder zurückgeführt. Das wünschen wir uns auch für die Landwirtschaft: Sowohl Futter als auch Nährstoffe für Tiere und Pflanzen, die ein landwirtschaftlicher Betrieb benötigt, werden von ihm oder Kooperationspartnern erzeugt. Dabei erfolgt der Landbau umweltfreundlich, bodenschonend und tiergerecht. So soll es auch in Kaarst sein. Denn fünf Prozent Biolandwirtschaft in NRW sind uns noch zu wenig. Klar ist außerdem: Gentechnik? Nicht mit uns.

Nachhaltiger Mittelstand

Auch andere Wirtschaftszweige können überprüfen, an welchen Stellschrauben gedreht werden kann, um der eigenen Branche mehr Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu verpassen. Dafür würden wir unsere Ideen gerne in einem Mittelstands- und Wirtschaftsausschuss einbringen und diskutieren, der aus unserer Sicht unbedingt eingerichtet werden muss.

Die besten Ideen und Ergebnisse der Kaarster Unternehmen wollen wir einmal im Jahr mit einem Kaarster Nachhaltigkeitspreis auszeichnen. Dadurch würden Kaarster Unternehmer*innen gefördert, die verantwortungsvoll, nachhaltig, sozial und regional handeln.

Digitales Rathaus

Öffnungszeiten von Ämtern rauskriegen, vorbeigehen und Nümmerchen ziehen, warten… drankommen und, wenn es dumm läuft, noch mal kommen, weil man etwas vergessen hat. So muss es nicht laufen! Viele Verwaltungsangelegenheiten der Bürger*innen lassen sich online viel effizienter erledigen. Das spart Zeit, Nerven und Kosten.

Dafür machen wir uns stark. Es wird für das digitale Rathaus höchste Zeit, sonst sind wir abgehängt. In der Stadtverwaltung wollen wir dafür die notwendige Infrastruktur schaffen. Und den älteren Kaarster*innen werden wir helfen, damit sie Lust auf online bekommen und mit ihren Smartphones das Rathaus erobern.

Unsere Kandidat*innen für Kaarst. Kompetent. Konstruktiv. Konsequent.

Ihr habt zwei Stimmen für Kaarst. Mit einer Stimme wählt Ihr den Kaarster Stadtrat und mit der zweiten Stimme die Bürgermeisterkandidatin.

Nina Lennhof
Vorstandssprecherin
Bürgermeisterkandidatin
Jahrgang 1975
Ärztin
Listenplatz 1

Christian Gaumitz
Vorstandssprecher
Jahrgang 1979
Leiter Public Affairs
Listenplatz 2

Katharina Voller
Jahrgang 1981
Dozentin
Listenplatz 3

Heiner Hannen
Jahrgang 1963
Landwirt
Listenplatz 4

Nina Rossié
Jahrgang 1984
Biologin
Listenplatz 5

Maarten Gassmann
Jahrgang 1979
Kaufmännischer Leiter
Listenplatz 6

Kolja Fußbahn
Jahrgang 1996
Student
Listenplatz 7

Hans-Joachim Köbis
Jahrgang 1951
Rentner
Listenplatz 8

Alle Direktkandidat*innen der Wahlkreise und die gesamte Liste für den Stadtrat findet Ihr auf der grünen Internetseite www.gruenekaarst.de.

Unsere klugen Köpfe im Überblick. Sachlich. Zukunftsorientiert. Grün.

Geht wählen und nutzt beide Stimmen. Stimmt für die GRÜNEN! Stimmt für die grüne Bürgermeisterkandidatin Nina Lennhof!

Marianne Michael-Fränzel
Jahrgang 1949
Rentnerin
Listenplatz 9

Stefan Neubauer
Jahrgang 1966
Betriebswirt
Listenplatz 10

Ute Wieland
Jahrgang 1937
Rentnerin
Listenplatz 11

Volker Baar
Jahrgang 1964
Entwickler Wasseranalytik
Listenplatz 12

Michaela Schmitt
Jahrgang 1977
Office Management
Listenplatz 13

Dominik Broda
Jahrgang 1991
Entwicklungsingenieur
Listenplatz 14

Anja Latrouite
Jahrgang 1971
Akademische Rätin
Listenplatz 15

Viktor Grünenwald
Jahrgang 1982
Buchbinder/Landwirt
Listenplatz 16

Noch Fragen?

Tel. 02131 / 61557 oder
nina.lennhof@gruene-kaarst.de

Nina meldet sich.

41564 GRÜN FÜR KAARST

Unser 12-Punkte-Plan für Kaarst.

01. Klimaschutz als Chef*innensache: Klimaneutrales Kaarst bis 2030.
02. Erneuerbare Energien nutzen: Photovoltaik. Solarthermie. Dachbegrünung.
03. Mehr Grün für Kaarst: Aufforstung. Streuobstwiesen. Alleen. Grüngürtel.
04. Verkehrswende: Bessere, sichere und mehr Radwege.
05. Mobilitätswende: E-Mobilität fördern. Bürgerbus realisieren.
06. Lebendige Stadtmitte: Stadtpark erweitern. Leben statt Parkplätze.
07. Digitales Rathaus: Spart Zeit und Kosten.
08. Weniger Fluglärm: Keine Nachtflüge über Kaarst.
09. Schulen und Kitas: Schulen schneller bauen. Kostenfreie Kitas.
10. Bezahlbares Wohnen: 30 % sozial geförderter Wohnungsbau.
11. Quartiersentwicklung: Generationenwohnen mit Infrastruktur.
12. Jugendzentrum Vorst und Bolzplatz Büttgen: Endlich bauen.

Am **13.09.**
Grün wählen!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martinusstraße 4
41564 Kaarst
info@gruene-kaarst.de
www.gruenekaarst.de

Zukunft entscheidet sich hier.

YouTube

V.i.S.d.P.: Nina Lennhof BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Kaarst, Martinusstraße 4, 41564 Kaarst info@gruene-kaarst.de, www.gruenekaarst.de